

II-1353 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 711J

A n f r a g e

1980 -07- 09

der Abgeordneten Dr. WIESINGER
und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik

betreffend Abtretung von Kompetenzen an das Bundesministerium
für Gesundheit und Umweltschutz

Am 4. November hat der Nationalrat einstimmig eine
Entschliebung angenommen, derzufolge die Bundesregierung ersucht
wurde, einen Bericht über die Möglichkeiten der Kompetenz-
ausweitung des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz
dem Nationalrat vorzulegen.

Gleich als Dr. Salcher die Nachfolge von Dr. Leodolter als
Gesundheitsminister angetreten hat, trat er vehement für eine
Ausweitung der Kompetenzen des Bundesministeriums für
Gesundheit und Umweltschutz ein.

Dann wurde es wieder still, bis Bundeskanzler Dr. Kreisky in
der Fragestunde des Nationalrates am 19. März 1980 dazu fest-
stellte: "... , aber ich kann Ihnen die Versicherung abgeben,
daß wir innerhalb weniger Monate dieser Entschliebung des
Hauses entsprechen werden."

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

*Sind Sie bereit, dem Bundesministerium für Gesundheit und
Umweltschutz die Kompetenzen*

*Wirtschaftliche Angelegenheiten der Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung*

*Rechtlich-administrative Angelegenheiten des Wasser-
wirtschaftsfonds*

*Wasserwirtschaftsfonds, Grund- und Trinkwasserhygiene,
Gewässerreinigung, Abwasserbehandlung, Wasserbauten-
förderungsgesetz*

zu überlassen ?